

# Augen auf beim Katzenkauf !



Die Katze ist unbestritten Nr.1 bei unsern Haustieren. Über 1,3 Millionen dieser einzigartigen Lebewesen leisten uns in den Schweizer Haushaltungen Gesellschaft. Ob Hauskatze oder Rassekatze, beide erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Wenn Sie sich als Katzenfreund mit dem Gedanken tragen, einen schnurrenden Haus- oder Wohnungsgenossen zu sich zu nehmen, so möchte ich an dieser Stelle ein paar wichtige Hinweise aufzählen.

## **Hauskatze oder Rassekatze ?**

Schön und faszinierend sind alle Katzen. Adoptiert man eine Hauskatze, sollte doch in den meisten Fällen die Voraussetzung gegeben sein, dass die Katze Auslauf hat, welchen sie sich von früher oder von Kindheit an gewohnt ist. In städtischen Wohngebieten ist dies längst nicht mehr überall möglich, und man denkt dann an ein Tier, welches von Anfang an im Hause aufgezogen wurde und diese Freiheit nicht kennt, also an eine Rassekatze.

36 verschiedene Rassen in den verschiedensten Varietäten sind heute vom Int. Dachverband der FEDERATION INTERNATIONALE FELINE - FIFe anerkannt. Die meisten werden auch in der Schweiz gezüchtet und eignen sich hervorragend als Stubentiger auch wenn man im 7. Stock wohnt. Auch ganztags Berufstätige müssen nicht auf einen solchen Hausgenossen verzichten, aber in diesem Fall sollte sie nicht als Einzelkatze gehalten werden und der Entscheid soll auf eine weniger anspruchsvolle Rasse fallen. Wichtig ist, dass man sich unbedingt vorgehend mit den verschiedenen Rassen auseinandersetzt. Natürlich entscheidet meistens die Vorliebe für eine Rasse, aber bedenken Sie, obwohl jedes Tier sein individuelles Wesen hat, so gibt es bei den verschiedensten Rassen doch auch ihre speziellen Charaktereigenschaften. Über Rassekatzen gibt es genügend Literatur. In der Schweiz werden jährlich ca. 15 Ausstellungen veranstaltet, wo Sie Gelegenheit haben, die Tiere aus der Nähe kennen zu lernen und vor allem sich auch mit den Züchtern zu unterhalten.

## **Der Katzenkauf**

Sie haben sich entschieden, nachdem Sie gründlich alles abgeklärt haben. (Erlaubnis der Tierhaltung vom Vermieter, Zustimmung der Familienmitglieder, Vorsorge bei Abwesenheit, Ferien etc.)

Niemals sollten Sie eine Katze an einer Ausstellung kaufen. Wenn Sie an einem solchen Anlass Jungtiere bestaunen, nehmen Sie mit dem Züchter kontakt auf und vereinbaren Sie einen Besuchstermin bei ihm zu Hause. Allenfalls lassen Sie sich das Tier reservieren.

Bei der Übergabe muss nach den Reglementen der FEDERATION FELINE HELVÉTIQUE – FFH (der FIFe einzig angeschlossener Dachverband der Schweiz) das Kätzchen mindestens 12 Wochen alt sein. Es sollte Leukose getestet und zweimal gegen diese sowie auch gegen Katzenseuche und Katzenschnupfen geimpft sein. Verlangen Sie bei der Übergabe auch ein Gesundheitszeugnis, welches nicht älter als drei Tage sein soll. Impfausweis und der Stammbaum sollte Ihnen gleichzeitig mitgegeben werden. Beim letzteren ist aber meistens der

Käufer noch nicht eingetragen, so soll der Stammbaum Ihnen vorgelegt werden und das Transferformular zur Besitzübertragung ausgefüllt werden. Der Stammbaum muss Ihnen dann innert ca. 4 Wochen zugestellt werden.

Viele Züchter der FFH verwenden einen vom Verband zur Verfügung gestellten Kaufvertrag. Lesen Sie diesen genaustens durch und unterschreiben Sie ihn nur, wenn Sie mit allem einverstanden sind. Bei Rassekatzen wird oft unterschieden zwischen Liebhabertier, Ausstellungstier und Zuchttier, was sich dann auch im Kaufpreis widerspiegeln kann. Kaufen Sie sich ein Liebhabertier, so sind Sie sich bewusst, dass sich dieses Tier nicht als Zucht- oder Ausstellungstier eignet da eventuell Rassemerkmale nicht ganz dem Standard entsprechen. Lassen Sie sich diese vom Züchter erklären. Kaufen Sie ein Ausstellungstier, ist niemals gewährleistet, dass Sie an Ausstellungen alle Qualifikationen und Preise erhalten, denn dies hängt in den meisten Fällen von der anwesenden Konkurrenz ab. Sie kaufen die Katze als Ausstellungstier, aber der Züchter möchte vertraglich das Züchten verbieten, so überlegen Sie sich das wiederum sehr gut, bevor Sie unterschreiben und vor allem lassen Sie sich dieses Vorgehen vom Verkäufer erklären. Es ist Sache des Züchters, ob er seine Tiere zu diesem Zweck abgibt oder ob er seine Kätzchen lieber bei Liebhabern platziert.

**Unterschreiben sie auf keinen Fall dubiose Kaufverträge, worin Aufpreise enthalten sind, oder gar Konventionalstrafen in Rechnung gestellt werden, falls Sie doch züchten wollen.**

### **Was kostet eine Katze ?**

Über die täglichen Kosten wie Katzenfutter, Katzenstreu etc. von 2 bis 3 Franken sind Sie sich im klaren. Die sich wiederholenden Impfungen, ev. Zahnsteinentfernung belaufen sich jährlich auf 60 bis 100 Franken. Bei einem Unfall oder Krankheit sind dann die Tierarztkosten schon erheblich höher.

Der Anschaffungspreis einer Rassekatze liegt zwischen Fr. 600 und Fr. 1'500. er kann diesen bei gewissen populären oder seltenen Rassen sowie auch bei Spitzentieren (Zucht- oder Ausstellungstier) bei weitem übersteigen. Preise über 2'000- Franken befremden mich persönlich und ich würde sie nie ausgeben.

Wird Ihnen eine Rassekatze ohne Stammbaum angeboten, so ist es durchaus möglich, dass es keine Rassekatze ist, sondern nur ein Mischling. Nur der Stammbaum ist das Rassezeugnis und nicht wohlwollende Worte des Verkäufers. Stammbaumlose Katzen entsprechen dem Preis einer voll durchgeimpften und durchgecheckten Hauskatze, welcher zwischen Fr. 170 und Fr. 300 beträgt. Die FFH untersagt ihren Mitgliedern sogar ausdrücklich den Verkauf von Katzen ohne Stammbaum. Ein Kätzchen vom Bauernhof erhalten Sie gratis. So ein Tierchen sollte aber immer beim Einzug ins Heim von einem Tierarzt untersucht, geimpft, entwurmt und gegen Parasiten behandelt werden. Für diese Konsultationen werden Ihnen je nach Gegend zwischen Fr. 160 bis Fr. 200 verrechnet. Hinzu kommt natürlich die unvermeidliche Kastration des Tieres.

Innerhalb der FFH sind 13 Sektionen und 6 Rasseclubs (Katzenvereine) angeschlossen. Scheuen Sie sich nicht, sich durch Fachpersonen beraten zu lassen oder Auskünfte einzuholen. Im Katzenmagazin inserieren div. Katzenvereine mit Jungtierversmittlungsinserten. Die Adressen der angeschlossenen Vereine finden Sie auch auf der Homepage der FFH.

[www.ffh.ch](http://www.ffh.ch)

Hermetschwil 27. Juli 2003

Alfred Wittich,

Präsident FFH